

POLIZEIBERICHT

Motoren gestohlen

NORDEN - Unbekannte haben zwischen dem 5. März und dem 3. April vermutlich mehrmals Gegenstände aus einer Lagerhalle an der Sattlerstraße in Norden gestohlen. Wie die Polizei mitteilt, haben die Diebe diverse Autoreifen, einen Auto-Anhänger sowie zwei Außenbordmotoren gestohlen. Noch ist unklar, wie die Täter in die Halle gekommen sind. Hinweise nehmen die Beamten unter der Telefonnummer 04931 / 92 10 entgegen.

Reifen zerstochen

NORDEN - Die Reifen eines an der Danziger Straße in Norden abgestellten Autos sind von Unbekannten zerstochen worden. Die Tat ereignete sich zwischen dem 20. März und dem 10. April. Die Polizei sucht Zeugen. Hinweise nehmen die Beamten unter der Telefonnummer 04931 / 92 10 entgegen.

IM NOTFALL

Apothekendienst

ALTKREIS NORDEN - Nord-Apotheke in Norden, Norddeicher Straße 125, Telefon 04931 / 6288.

DER DIREKTE DRAHT

OZ-Redaktion Norden
Am Markt 6, 26805 Norden
MAO Medienagentur
Ostfriesland GmbH
Telefon 04931 93 18 20
Fax 04931 16 18 9
E-Mail red-norden@zgo.de

Die „Deichpaten“ sollen im Alltag helfen

SOZIALES Freiwilligen-Agentur und KVHS Norden suchen Ehrenamtliche, die Flüchtlinge unterstützen

Sie sollen die Freizeit miteinander gestalten. Von der Aktion sollen beide Seiten profitieren, so die Organisatoren.

VON BODO KIEFER

NORDEN - Die Freiwilligen-Agentur des Landkreises Aurich ist auf der Suche nach „Deichpaten“. Dahinter verbirgt sich eine Patenschaft für Neuzugewanderte. Junge Leute zwischen 12 und 27 Jahren werden dafür gesucht. Dadurch soll Flüchtlingen die Integration erleichtert werden.

In Zusammenarbeit mit der Kreisvolkshochschule (KVHS) Norden sollen so Strukturen geschaffen werden, durch die soziale Kontakte zwischen Einheimischen und Zugezogenen geknüpft werden können. Zudem sei es für Flüchtlinge eine Möglichkeit, die Region besser kennenzulernen. Nicht zuletzt wolle man durch die „Deichpaten“-Aktion den kulturellen Austausch fördern.

„Wir wollen mit dem Projekt jungen Neuzugewanderten gleichaltrige einheimische Paten zur Seite stellen. Das senkt die Hemmschwelle, aufeinander zuzugehen, und hilft gleichzeitig den Neuankömmlingen, sich in ihrer neuen, fremden Umgebung leichter zurechtzufinden“, erklärt Markus Saathoff-Reents, Leiter der Freiwilligen-Agentur. Die Paten



Linda Peters und Markus Saathoff-Reents suchen noch Mitstreiter für das „Deichpaten“-Projekt in Norden.

BILD: KIEFER

sollen sich mit ihrer eigenen Erfahrung in Alltagsfragen einbringen, beim Erlernen der Sprache unterstützen und als Lotse und Wegweiser für die Zugezogenen fungieren. Auch gemeinsame Freizeitaktivitäten können und sollen geplant werden. Von der Aktion profitieren nicht nur die Flüchtlinge, sondern auch die Paten, ist sich Linda

Peters von der KVHS Norden sicher: „Sie erhalten dadurch selbst eine neue Sicht auf die Dinge und nehmen einen anderen Blickwinkel ein.“

Wichtig ist der Freiwilligen-Agentur, dass die „Deichpaten“ von den Organisatoren Unterstützung erhalten. Zur Vermittlung projektrelevanter Fähigkeiten sollen bei Bedarf Workshops

angeboten werden. Auch Ausflüge sollen organisiert werden. Finanzielle Unterstützung kommt dabei vom Landkreis Aurich. Auch dahinter verbirgt sich neben der Gemeinschaft und der Integration ein zusätzliches Anliegen: Die Veranstaltungen und Unternehmungen der jungen Leute sollen zur Planung und Gestaltung ei-

Ansprechpartner

Wer „Deichpate“ werden möchte, muss zwischen zwölf und 27 Jahre alt sein und Spaß am Umgang mit Menschen haben.

Ansprechpartner sind Michael Hass (E-Mail: m.hass@kvhs-norden.de, Telefon 04931 / 92 42 23) und Linda Peters (E-Mail: l.peters@kvhs-norden.de, Telefon 04931 / 92 41 23).

Weitere Infos gibt es unter www.deichpaten.de.

ner sogenannten Angebotslandkarte zusammengefasst werden, die dann als Übersicht für regionale Freizeit-, Bildungs- und Kulturangebote dienen soll.

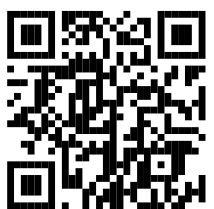
Für die „Deichpaten“ hat sich die Freiwilligen-Agentur Kooperationspartner ins Boot geholt. Dazu gehören außer Schulen und Jugendzentren der Kinderschutzbund Norden, die Kunstschule Norden, das Jugendforum Aurich, der Integrationsstützpunkt Utlandshörn und andere. Noch ist die Freiwilligen-Agentur auf der Suche nach weiteren Partnern, um das Angebot weiter ausbauen zu können. Auch Paten werden nach wie vor gesucht (siehe Infokasten).

Anzeige



Giftfrei Gärtnern tut gut...

...Ihnen und der Natur.



Informieren Sie sich hier und nutzen Sie Ihre Chance!

➔ Weitere Infos unter www.NABU.de/giftfrei

Trickfilm-Workshop an der KVHS Norden

NORDEN - In der Kreisvolkshochschule (KVHS) Norden ist am Sonntag, 21. April, von 10 bis 15 Uhr ein Workshop zum Thema „Trickfilme und Erklärvideos“ für Kinder und Jugendliche ab zehn Jah-

ren. An diesem Vormittag wird erklärt, wie man mit dem Smartphone oder Tablet Filme erstellen kann. Wer kein Smartphone oder Tablet hat, kann sich vor Ort eines ausleihen. Eine schriftliche

Anmeldung ist erforderlich. Sie muss an die KVHS Norden, Uffenstraße 1, 26506 Norden, gerichtet werden. Weitere Informationen erteilt die KVHS unter der Telefonnummer 04931 / 92 41 23.

Beleuchtung: FDP greift Reinders an

POLITIK Die Liberalen bezichtigen den Norder Ratsvorsitzenden der Lüge

Der Christdemokrat gibt an, nichts von einem Vertrag zwischen Verwaltung und Stadtwerken gewusst zu haben. Die Kritik hält der Politiker für „Wichtigkeit“.

NORDEN / ALB - Im Streit um den kürzlich erfolgten Abbau von Weihnachtsbeleuchtung in Norden hat die FDP-Ratsfraktion deutliche Kritik am Ratsvorsitzenden Hermann Reinders (CDU) geübt. Kürzlich hatten die Stadtwerke Norden abgängige Lichterketten entfernt, die aus Kostengründen nicht ersetzt werden sollen. Von einem Vertrag zwischen Stadtverwaltung und Stadtwerken, in dem festgelegt sei, dass letztere auf eigene Kosten für Ersatz sorgen müssten, habe er vor der Beschlussfassung nichts gewusst, gab Reinders an (die OZ berichtete).

Die FDP sieht darin allerdings eine Lüge: „Diese Behauptung von Reinders ent-

spricht nicht der Wahrheit“, schreibt die Fraktion in einer Mitteilung. Unter anderem habe Bürgermeister Heiko Schmelzle (CDU) bereits vor dem Beschluss aus dem entsprechenden Vertrag zitiert. Reinders hingegen widerspricht: „Es ist mir vor der Beschlussfassung nicht bekannt gewesen“, sagte er auf OZ-Nachfrage. Zitiert worden sei aus dem Vertrag zudem erst nach der Entscheidung.

Die FDP-Fraktion bewertet den gefällten Beschluss in ihrer Mitteilung als „offensichtlich rechtswidrig“. Die Details müssten im zuständigen Ausschuss rasch geklärt werden, fordert die Fraktion. Reinders hingegen habe sich mit seinen Äußerungen für sein Amt disqualifiziert: „Als Vorsitzender des Rates der Stadt Norden ist er nach dieser überführten Lüge jedenfalls aus Sicht der Norder FDP nicht mehr haltbar“, schreibt die Fraktion. Der CDU-Politiker sieht die Kritik der Liberalen hingegen als „Wichtigkeit“, wie er der OZ am Mittwoch sagte.

Poetry-Slam: Kandidaten stehen fest

Sechs Teilnehmer stehen am Freitag in Marienhafen auf der Bühne. Das Publikum stimmt über den Gewinner ab.

NORDEN - In Marienhafen findet an diesem Freitag wieder der Poetry-Slam „Goldene Dreizehn“ statt. Seit dem vergangenen Wochenende stehen auch die Kandidaten fest, die um den Pokal, den es beim Wettbewerb zu gewinnen gibt, antreten.

Insgesamt werden sechs Teilnehmer auf der Bühne der Theaterwerkstatt Rosenstr. 13 stehen. Jeder Kandidat hat 15 Minuten Zeit, um das Publikum von seinem Können zu überzeugen. Am Ende stimmen die Zuschauer über den Sieger ab. Der Gewinner erhält außer dem Pokal zudem eine Einladung für einen eigenen Leseabend in der Theaterwerkstatt.

Die Veranstaltung beginnt an diesem Freitag um 19.30 Uhr in der Theaterwerkstatt, Grüner Weg 31, in Marienhafen. Der Eintritt ist frei, es wird aber um Spenden gebeten.